

1. Einfachauswahl**Welche Aussage zur Osteoporose trifft zu?**

- A) Die häufigste Form ist die sekundäre Osteoporose (z.B. durch Gabe von Glukokortikoiden)
- B) Die Osteoporosehäufigkeit ist unabhängig vom Alter
- C) Mit Spontanfrakturen (Frakturen ohne angemessenes Trauma) muss gerechnet werden
- D) Die senile Osteoporose betrifft nur den Bereich der Lendenwirbelsäule
- E) Ursache ist häufig eine Hyperurikämie

2. Aussagenkombination**Welche der folgenden Aussagen zu Masern treffen zu?**

- 1. Die Infektiosität beginnt schon vor dem Exanthemausbruch
 - 2. Typischerweise tritt ein fleckig konfluierendes Exanthem auf
 - 3. Durch bakterielle Superinfektion kann eine Otitis Media auftreten
 - 4. Bei Teilimmunität ist das Exanthem unter Umständen nur diskret sichtbar (mitigierte Masern)
 - 5. Im Rahmen des Krankheitsgeschehens können als Komplikation Lungenentzündung und Enzephalitis auftreten
- A) nur 1 und 3 sind richtig
 - B) nur 2 und 4 sind richtig
 - C) nur 2,3 und 5 sind richtig
 - D) nur 3,4 und 5 sind richtig
 - E) 5, alle sind richtig

3. Einfachauswahl**Bei welcher Erkrankung tritt typischerweise eine Vertiefte Atmung (Kussmaul- Atmung) auf?**

- A) Hyperglykämie
- B) Meningitis
- C) Hypoglykämie
- D) Hyperkalzämie

4. Aussagenkombination**Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?****Ein frühes Symptom (Symptome) bei Multipler Sklerose ist (sind)?**

- 1) Sehstörung
 - 2) Erhöhter Tonus der Beugemuskulatur
 - 3) Tetraparese
 - 4) Müdigkeit
 - 5) Blasenentleerungsstörungen
- A) nur 5 ist richtig
 - B) nur 1 und 2 sind richtig
 - C) nur 2 und 3 sind richtig
 - D) nur 1, 4 und 5 sind richtig
 - E) 1-5, alle sind richtig

5. Einfachauswahl**Welches Organ liegt retroperitoneal?**

- A) Gallenblase
- B) Pankreas
- C) Colon transversum

- D) Sigmoid
- E) Magenhinterwand

6. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zu den Bronchien treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten aus!

- A) Fremdkörper gelangen vor allem in den linken Hauptbronchus
- B) Die Schleimhaut der Hauptbronchien ist mit Flimmerepithel und schleimproduzierenden Becherzellen ausgekleidet
- C) Die letzte Verzweigung des Bronchialbaumes sind die Alveolen (Lungenbläschen)
- D) Der Gasaustausch (Blut-Luft- Schranke) findet in den Segmentbronchien statt
- E) Knorpelinklusionen in den Bronchien verhindern, dass diese beim Ausatmen kollabieren

7. Einfachauswahl

Welche Aussage zur Basisreanimation trifft zu?

- A) Der Druckpunkt liegt im oberen Drittel des Sternums (Brustbein)
- B) Das Verhältnis von Kompression zu Beatmung beträgt 30:2
- C) Die Kontrolle des Pulses sollte an der Arteria Radialis erfolgen
- D) Vor Beginn der Kompression sollten sechs Beatmungen erfolgen
- E) Das Verhältnis von Kompression zu Beatmung beträgt 2:5

8. Einfachauswahl

Welche Aussage zum Hyperkortisolismus (Cushing Syndrom) trifft zu?

- A) Bei Kindern kommt es zu Riesenwuchs
- B) Eine kräftig ausgebildete Muskulatur ist typisch für das Cushing Syndrom
- C) Es kann eine diabetogene Stoffwechsellaage auftreten
- D) Ursache des Syndroms kann eine Nierenhyperplasie sein
- E) Der Blutdruck ist erniedrigt

9. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Ursachen für eine Obstipation (Stuhlverstopfung) können sein:

- 1) Neuropathie (z.B. bei Diabetes Mellitus)
 - 2) Divertikulitis
 - 3) Hypokaliämie
 - 4) Hyperthyreose
 - 5) Opiate
- A) nur 1,2 und 5 sind richtig
B) nur 1,2,3 und 4 sind richtig
C) nur 1,2,3 und 5 sind richtig
D) nur 1,3,4 und 5 sind richtig
E) nur 2,3,4 und 5 sind richtig

10. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

Eine Erhöhung des Serum- Harnsäurespiegels ist zu erwarten bei:

- 1) Bierkonsum
- 2) Fettreicher Kost
- 3) Purinfreier Kost
- 4) Nulldiät (Totales Fasten)
- 5) Eiweißzufuhr in Form von Milch

- A) nur 1 ist richtig
- B) nur 2 und 5 sind richtig
- C) nur 1,2 und 4 sind richtig
- D) nur 1,2 und 5 sind richtig
- E) nur 1,2,3 und 5 sind richtig

11. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten.

Eine Miosis (Verkleinerung der Pupille) ist zu erwarten bei:

- A) Reaktion auf Pharmaka, welche den Sympatikus reizen (Sympatikomimetika)
- B) Reaktion auf Pharmaka, welche den Parasympatikus reizen (Parasympatikomimetika)
- C) Enzephalitis
- D) Hypovolämischem Schock
- E) Binokulare (beidäugige) Fixation eines nahe gelegenen Gegenstandes

12. Einfachauswahl

Welche Aussage zur peripheren Arteriellen Verschlusskrankheit trifft zu?

- A) Es handelt sich um ein isoliertes Leiden der Beinarterien, andere Arterien sind nicht betroffen
- B) Bei starker Verengung der Beinarterien findet man häufig auch eine Verengung anderer wichtiger Arterien (z.B. Herzkranzgefäße)
- C) Nikotin bessert den Krankheitsverlauf
- D) Eine Diabeteserkrankung hat auf diese Erkrankung keinen Einfluss
- E) Die typische Therapie beim Stadium II (Belastungsschmerz) ist die Ruhigstellung

13. Einfachauswahl

Welche Aussage zu Herzerkrankungen trifft zu?

- A) Typisches Symptom der reinen Linksherzinsuffizienz ist eine Stauungsleber
- B) Ein diastolisches Geräusch spricht für eine Pulmonalstenose
- C) Rhythmusstörungen treten erst im Erwachsenenalter auf
- D) Ein angeborener Ventrikelseptumdefekt kann asymptomatisch verlaufen
- E) Die körperliche Belastbarkeit ist bei Herzerkrankungen im Kindesalter nie eingeschränkt

14. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Antworten treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten.

Eine Hypothyreose (Unterfunktion der Schilddrüse)...

- A) hat als häufigste Ursache den M. Basedow
- B) führt bei Kindern unter anderem zu einer Störung des Wachstums und der körperlichen Entwicklung
- C) geht beim Erwachsenen mit vermehrtem Schwitzen einher
- D) kann sich beim Erwachsenen als Depression äußern
- E) geht in der Regel mit einer erniedrigten TSH Konzentration im Blut einher

15. Mehrfachauswahl

Welches sind die optisch wirksamen Teile (lichtbrechenden Strukturen) des Auges?

Wählen Sie zwei Antworten!

- A) Hornhaut
- B) Pupille
- C) Linse
- D) Netzhaut
- E) Aderhaut
- F)

16. Einfachauswahl

Welche Aussage zur Schwangerschaft trifft zu?

- A) Vor allem im letzten Trimenon kommt es häufig zu Schwangerschaftserbrechen
- B) Durch Neigung zur Restharnbildung treten gegen Ende der Schwangerschaft häufig Harnwegsinfekte auf
- C) Eine Proteinurie, ein Bluthochdruck und generalisierte Ödeme in der Spätschwangerschaft bedürfen keiner weiteren Behandlung
- D) Striae gravidarum (Schwangerschaftsstreifen) treten in der Regel im ersten Trimenon auf
- E) Die Gewichtszunahme bis zum Ende der Schwangerschaft beträgt normalerweise ca. 5kg

17. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zu Staphylokokken und staphylokokkenbedingten Erkrankungen treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!

- A) Häufig sind Zweiterkrankungen wie das rheumatische Fieber.
- B) Lokalinfectionen treten als Furunkel oder Karbunkel auf.
- C) Sie sind der häufigste Erreger eines unkomplizierten Harnwegsinfektes.
- D) Sie können eine Lebensmittelvergiftung durch ihr Enterotoxin (auf den Verdauungskanal wirkendes Gift) auslösen.
- E) Sie bilden Sporen.

18. Mehrfachauswahl

Ein Ihnen bekannter Patient mit Alkoholproblemen, der soeben aus dem Krankenhaus wegen einer komplikationslosen Appendektomie entlassen wurde, lässt erkennen, dass er halluziniert. Er spricht von kleinen beweglichen Insekten. Sie äußern den Verdacht auf Alkoholdelir. Welche weiteren Symptome sind zu erwarten? Wählen Sie zwei Antworten!

- A) Bradykardie
- B) Epileptische Anfälle
- C) Motorische Unruhe
- D) Obstipation
- E) Trockene, kalte Hand

19. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu Essstörungen (Anorexia nervosa und Bulimie) treffen zu?

- 1) Die Anorexia nervosa betrifft vor allem junge Männer.
 - 2) Symptome bei Essstörungen können Eiweißmangelödeme und Menstruationsstörungen sein.
 - 3) Essstörungen treten nur während der Pubertät auf.
 - 4) Auf Elektrolystörungen muss wegen der Einnahme von Abführmitteln und Entwässerungsmitteln geachtet werden.
 - 5) Karies kann ein Hinweis auf Bulimie sein.
-
- A) nur 1, 2 und 4 sind richtig
 - B) nur 2, 3 und 5 sind richtig
 - C) nur 2, 4 und 5 sind richtig
 - D) nur 3, 4 und 5 sind richtig
 - E) 1-5, alle sind richtig

20. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zum Nierenversagen treffen zu?

- 1) In der Phase des manifesten Nierenversagens stellt die Hyperkaliämie eine Hauptgefahr dar.
- 2) Bestimmte Medikamente (z. B. nichtsteroidale Antirheumatika) können zu einem akuten Nierenversagen führen.
- 3) Im Rahmen des akuten Nierenversagens kann eine polyurische Phase auftreten.
- 4) Leitsymptome ist ein Harnstoffwert von 25mg/dl.

A) Als Anurie bezeichnet man die tägliche Urinproduktion von ca. 500 ml.

- A) nur 4 und 5 sind richtig
- B) nur 1, 2 und 3 sind richtig
- C) nur 1, 2 und 4 sind richtig
- D) nur 1, 3 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

21. Mehrfachauswahl

Welche Zuordnung zu den Normalwerten beim gesunden Erwachsenen trifft zu? (Geringe Schwankungen laborabhängig) Wählen Sie zwei Antworten!

- A) Serumbilirubin (gesamt) → 8,5 bis 12,0 mg/dl
- B) Serumkalium → 3,5 bis 5,0 mmol/l
- C) Serumkreatinin → 5,0 bis 8,7 mg/dl
- D) Serumcholesterin → kleiner als 200 mg/dl
- E) Uringlukose → 80 bis 120 mg/dl

22. Einfachauswahl

Welche Aussage zur Lungenembolie trifft zu?

- A) Der klinische Nachweis einer tiefen Beinvenenthrombose spricht gegen das Vorliegen einer akuten Lungenembolie.
- B) Die Bradykardie und die arterielle Hypertonie sind ein Leitsymptome der akuten Lungenembolie.
- C) Bei Verdacht auf eine akute Lungenembolie dürfen keine i.m.-Injektionen verabreicht werden.
- D) Der Thoraxschmerz gehört nicht zu den typischen Symptomen einer akuten Lungenembolie.
- E) Beinhochlagerung gehört zur Notfalltherapie der akuten Lungenembolie.

23. Mehrfachauswahl

Welch der folgenden Aussagen zu den Nieren treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!

- A) Eine akute Pyelonephritis ist meist viral bedingt.
- B) Eine chronische Pyelonephritis kann sich entwickeln, wenn Harnabflussbehinderungen vorliegen.
- C) Symptome der akuten Pyelonephritis können sein: Fieber, Klopfschmerzhaftigkeit der Nierenlager und Dysurie.
- D) Bei der akuten Pyelonephritis ist nur das Nierenbecken betroffen.
- E) Akute postinfektiöse Glomerulonephritiden heilen vollständig aus.

24. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten aus! Kontraindikation für intramuskuläre Injektionen (i.m) sind:

- A) Fieber
- B) Gastritis
- C) Verdacht auf Herzinfarkt
- D) Antikoagulantientherapie
- E) Epilepsie

25. Mehrfachauswahl

Welche Aussage zur arteriellen Hypertonie trifft zu? Wählen Sie zwei Antworten!

- A) Ursache ist in den meisten Fällen eine Nierenarterienstenose.
- B) Bei einer hypertoniebedingten Herzkrankheit kommt es vor allem zu einer Druckhypertrophie (d. h. Vergrößerung) des rechten Ventrikels.
- C) Zeichen einer hypertonie-bedingten Nierenschädigung ist die Eiweißausscheidung im Urin.
- D) Bei extrem dicken Oberarmen werden mit einer normalen Blutdruckmanschette für Erwachsene falsch niedrige Blutdruckwerte gemessen.
- E) Eine Komplikation der Hypertonie ist die Retinopathie.

26. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zum hypoglykämischen Schock treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!

- A) Die Patienten bleiben typischerweise bewussteinklar.
- B) Die i. v. Gabe von Glukose ist richtig, wenn nicht klar ist, ob ein hypoglykämischer Schock oder ein hyperglykämisches Koma vorliegt.
- C) Die i. v. Glukoseinjektion sollte wegen möglicher Venenreizung langsam erfolgen.
- D) Bei einem Blutzuckerspiegel von 90mg/dl besteht ein schwerer Unterzucker.
- E) Beim bewussteinklaren Patienten ist orale Glukose zufuhr kontraindiziert.

27. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu? Die chronische Polyarthrit (=Rheumatoide Arthritis)

- 1) befällt überwiegend Männer zwischen dem 20. und 30. Lebensjahr.
- 2) wird durch das Toxin betahämolisierender Streptokokken verursacht.
- 3) kann zu Versteifung und Deformierung von Gelenken führen.
- 4) kann durch fehlenden Nachweis von Rheumafaktoren ausgeschlossen werden.
- 5) beginnt typischerweise an den Fingerendgelenken.

- A) nur 3 ist richtig
- B) nur 2 und 4 sind richtig
- C) nur 2 und 5 sind richtig
- D) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

28. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Allgemeinsymptome eines unerkannten Diabetes mellitus sind:

- 1) Durst
- 2) Oligurie als Frühsymptom
- 3) Bakterielle Infektionen der Haut
- 4) Juckreiz
- 5) Hypermenorrhö (verstärkte Regelblutung)

- A) nur 1 und 2 ist richtig
- B) nur 1, 3 und 4 sind richtig
- C) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- D) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

29. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu infektiösen Durchfallerkrankung treffen zu?

- 1. Bei Kindern ist häufig Rotaviren als Ursache zu finden.
- 2. Escherichia-coli-Bakterien (enterotoxinbildend) sind häufig Erreger von Reisediarrhöen.
- 3. Es kommt zu keiner pH-Verschiebung im Blut.
- 4. Die Symptome der akuten Diarrhö klingen meist innerhalb von 2-10 Tagen ab.
- 5. Protozoen (z. B. Amöben) können insbesondere in tropischen Ländern als Durchfallursache gefunden werden.

- A) nur 3 und 5 sind richtig
- B) nur 1, 2 und 4 sind richtig
- C) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- D) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

30. Welche Aussage zum Schlaganfall und dessen Folgen trifft zu?

- A) Bei einem Gefäßverschluss der rechtsseitigen Arteria cerebri media ist mit einer rechtsseitigen Lähmung zu rechnen.
- B) Drop attacks (plötzliches Hinfallen) können Folgen eines Gefäßverschlusses der Arteria basilaris sein.
- C) Eine intrazerebrale Blutung ist klinisch leicht von einer verminderten Blutversorgung des Gehirns (Ischämie) zu unterscheiden.
- D) Bereits wenige Minuten nach einem Schlaganfall tritt eine spastische Hemiparese auf.
- E) eine Aphasie (Sprachstörung) tritt erst 2 bis 3 Wochen später auf.

31) Aussagenkombination

Zu den formalen Denkstörungen gehören:

- 1. Perseveration bei hirnorganischen Erkrankungen.
- 2. Denkhemmung bei depressiven Zuständen.
- 3. Ideenflucht bei manischen Erkrankungen.
- 4. Wahnhaftes Denken bei paranoiden Psychosen.
- 5. Zerfahrenes Denken bei Schizophrenie.

- A) nur 1,3 und 4 sind richtig
- B) nur 1,2,3 und 5 sind richtig
- C) nur 1,2,4 und 5 sind richtig
- D) nur 2,3, 4 und 5 sind richtig
- E) 1- 5, alle sind richtig

32) Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

Kennzeichen der Osteochondrosis Dissecans (umschriebene Knochennekrose) ist (sind):

- 1. Gelenkschmerzen bei Belastung
- 2. Absolute Bewegungssperre mit blitzartig einschießenden Schmerzen
- 3. Freier Gelenkkörper
- 4. Früharthrose
- 5. Extreme Erhöhung der Blutsenkungsgeschwindigkeit (sog. Sturzsenkung)

- A) nur 3 ist richtig
- B) nur 1 und 5 sind richtig
- C) nur 2 und 4 sind richtig
- D) nur 1,2,3 und 4 sind richtig
- E) nur 2,3,4 und 5 sind richtig

33) Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen über die Wirkung von Schilddrüsenhormonen treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten

- A) Im Rahmen einer Hyperthyreose kommt es zu Bradykardien
- B) Schilddrüsenhormone steigern den Grundumsatz und den Gesamtstoffwechsel
- C) Die Sehnenreflexe sind bei einer Hypothyreose verlangsamt
- D) Bei einer Hyperthyreose ist die Haut typischerweise kühl, teigig und schuppig
- E) Ein Fingertremor und Schlaflosigkeit sind typische Symptome einer Hypothyreose

34) Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu Wachstum und Entwicklung bei Kindern treffen zu?

- 1) Die meisten Kinder sind bei der Geburt zwischen 46 und 54 cm lang
- 2) Als Faustregel für die Kindesentwicklung gilt: Im Alter von 5 Monaten hat sich das Geburtsgewicht verdoppelt

- 3) Bezogen auf das Körpergewicht haben Säuglinge einen höheren Flüssigkeitsbedarf als Erwachsene
- 4) Ein normal entwickeltes Kind muss im Alter von 12 Monaten frei laufen können
- 5) Ein altersgerecht entwickelter Säugling kann im Alter von 10 Monaten frei sitzen

- A) nur 1 und 3 sind richtig
- B) nur 1,2 und 5 sind richtig
- C) nur 2,4 und 5 sind richtig
- D) 1,2,3 und 5 sind richtig
- E) nur 2,3,4 und 5 sind richtig

35) Einfachauswahl

Welche Aussage zum Arteriensystem trifft zu?

- A) Arterien haben die Fähigkeit zur Autoregulation (d.h. zur Steuerung) des Blutflusses
- B) Unter einem Pulsdefizit beim abtasten der Arteria Radialis versteht man eine Pulszahl unter 40/min
- C) Die Weite der Arterien hängt allein vom O₂ Gehalt des Blutes ab
- D) Eine Neubildung von Arterien findet nach Abschluss des Körperwachstums nicht mehr statt
- E) Unter Endarterien versteht man Arterien mit Anastomosen zu anderen Arterien

36) Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zum Urin trifft (treffen) zu?

- 1) Eine Rotfärbung des Urins ist beweisend für Blut im Urin
- 2) Der Urin eines gesunden Menschen ist beim Austritt aus der Harnröhre immer Keimfrei
- 3) Die Urinausscheidung dient auch der Regelung des Flüssigkeitshaushaltes
- 4) Ein spezifisches Gewicht des Urins von 1200 g/l weist auf eine erhöhte Flüssigkeitszufuhr hin
- 5) Die Menge des ausgeschiedenen Urins entspricht der Menge des Primärharns

- A) nur 1 ist richtig
- B) nur 3 ist richtig
- C) nur 2 und 3 sind richtig
- D) nur 3 und 4 sind richtig
- E) nur 2,3,4 und 5 sind richtig

37) Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Meningokokken- Meningitis trifft (treffen) zu?

- 1) Bei Kleinkindern sind auch Meningokokken die Ursachen einer eitrigen Meningitis
- 2) Meningismussymptome können bei alten Menschen, Säuglingen oder im Koma fehlen
- 3) Das auftreten von Exanthemen spricht gegen eine Meningokokken- Meningitis
- 4) Eine gefürchtete Komplikation ist die Meningokokken- Sepsis (Waterhouse- Friedrichsen-Syndrom)
- 5) Die Inkubationszeit beträgt meist 1- 10 Tage

- A) nur 1 ist richtig
- B) nur 3 und 4 sind richtig
- C) nur 1,2 und 5 sind richtig
- D) nur 1,2,4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

38) Einfachauswahl

Welche der Aussagen trifft den Zeitraum der Ansteckungsfähigkeit von Virus-Hepatitis A am besten?

- A) Unmittelbar mit dem Zeitpunkt der Infektion (Ansteckung).
- B) 1 bis 2 Wochen vor dem Auftreten der Gelbsucht (Ikterus)
- C) 1 bis 2 Wochen vor bis etwa 1 Woche nach Auftreten der Gelbsucht (Ikterus)
- D) 1 Woche ab dem Zeitpunkt des Auftretens der Gelbsucht (Ikterus)

- E) Ab dem Zeitpunkt des Auftretens der Gelbsucht (Ikterus) bis etwa 1 Woche nach dem Verschwinden der Gelbsucht (Ikterus).

39) Mehrfachauswahl

Schwere außergewöhnliche Bedrohungssituationen könne eine posttraumatische Belastungsstörung verursachen. Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!

- A) Die posttraumatische Belastungsstörung folgt dem Trauma meist unmittelbar (nach 1 bis maximal 7 Tagen).
- B) Die posttraumatische Belastungsstörung wird häufig kompensiert durch verstärkte Anteilnahme des Patienten am sozialen Leben der unmittelbaren Umgebung.
- C) Nach dem erlebten Trauma verfallen die Patienten in einen Tiefschlaf (Erschöpfungsschlaf).
- D) Das traumatische Ereignis wird wiederholt in sich aufdrängenden Erinnerungen oder in Träumen erlebt, als ob das traumatische Ereignis wiedergekehrt wäre.
- E) Folgen einer posttraumatischen Belastungsstörung können übermäßiger Alkoholkonsum und Drogeneinnahme sein.

40) Mehrfachauswahl

Wählen Sie zwei Antworten! Überprüfen Sie folgende Aussagen zu Immunglobulinen, die als Antikörper in Aktion treten:

- A) IgG sind die Frühreaktion der Immunantwort
- B) IgA finden sich in Speichel-, Magen- und Darmsekreten.
- C) IgE sind an der Auslösung von Urtikaria und Quincke-Ödemen beteiligt.
- D) IgM sind plazentagängig
- E) IgM sind die Spätreaktion der Immunantwort

41) Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Hyperurikämie bzw. Gicht treffen zu?

- 1) Beim akuten Gichtanfall ist sehr häufig das Großzehengrundgelenk betroffen.
 - 2) Gicht zeigt ein gehäuftes gemeinsames Vorkommen mit den Erkrankungen des metabolischen Syndroms.
 - 3) Fasten kann einen akuten Gichtanfall auslösen.
 - 4) Der akute Gichtanfall kann von Fieber, Leukozytose und BKS-Erhöhung begleitet sein.
 - 5) Eine asymptomatische Hyperurikämie ist viel häufiger als die manifeste Gicht.
- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
 - B) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig
 - C) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 1,2,4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

42) Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu lärmbedingten Gehörschäden trifft (treffen) zu?

- 1) Gehörschäden können berufsbedingt sein.
 - 2) Gehörschäden entstehen nur bei hohen Schallfrequenzen.
 - 3) Erst ab ca. 150 dB (Dezibel) kann es zu Schäden kommen.
 - 4) Gehörschäden können sowohl durch akute Ereignisse wie auch bei Dauerbelastung auftreten.
 - 5) Typischerweise entstehen dabei Schäden der Schallleitung im Mittelohr.
- A) nur 1 ist richtig
 - B) nur 1 und 4 sind richtig
 - C) nur 1, 4 und 5 sind richtig
 - D) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig
 - E) 1-5, alle sind richtig

43) Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zu zerebralen Krampfanfällen treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!

- A) Jeder zerebrale Krampfanfall geht mit einer Bewusstseinsstörung einher.
- B) Im Rahmen eines generalisierten Krampfanfalles (Grand-mal-Epilesie) hat der Patient extrem enge Pupillen.
- C) Ein Gelegenheitskrampf (Okkasionalkrampf) bedarf keiner neurologischen Abklärung.
- D) Dem Krampfanfall kann eine Aura vorgehen, z.B. die Wahrnehmung eines Geruches oder Geschmackes.
- E) Hinter einem epileptischen Anfall kann sich auch ein Gehirntumor verbergen.

44) Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zu genitalen Chlamydien-Infektion treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!

- A) Chlamydien-Infektionen kommen bei Männern nicht vor.
- B) Bei Frauen führt die Infektion in der Regel zu eitrigem, übel riechendem Ausfluss.
- C) Chlamydien-Infektionen sind bei Frauen eine häufige Ursache der erworbenen Sterilität.
- D) Der Sexualpartner einer Erkrankten muss mitbehandelt werden.
- E) Die weibliche Infektion wird durch regelmäßige Scheidenspülung mit jodhaltigen Lösungen behandelt.

45) Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Eine diabetische Neuropathie kann sich äußern als:

- 1) Blasenentleerungsstörung
 - 2) Herzrhythmusstörungen
 - 3) Erektionsstörungen
 - 4) Epicondylitis humeri radialis
 - 5) Distal betonte, symmetrische sensible Reiz- und Ausfallerscheinung
-
- A) nur 2 und 3 sind richtig
 - B) nur 1, 3 und 5 sind richtig
 - C) nur 1, 4 und 5 sind richtig
 - D) nur 1, 2, 3, und 5 sind richtig
 - E) 1-5, alle sind richtig

46) Einfachauswahl

Welche Aussage zur Erkrankungen des Verdauungstraktes trifft zu?

- A) Beim Malassimilationssyndrom kommt es zu einer verstärkten Resorption von Nahrungsmitteln.
- B) Bei der einheimischen Sprue liegt eine Glukoseunverträglichkeit vor.
- C) Morbus Crohn ist eine chronische Entzündung des Verdauungstraktes, die vom Mund bis zum Anus auftreten kann.
- D) Die Colitis ulcerosa tritt im gesamten Darmbereich, vom Duodenum bis zum Anus auf.
- E) Noroviren verursachen Durchfall durch eine chronische Entzündung des Dünndarms und des Dickdarms.

47) Aussagenkombination

Welch der genannten Symptome ist (sind) typisch für Asthma bronchiale?

- 1. Quälender Hustenreiz
- 2. Erhöhung der Vitalkapazität
- 3. Verlängerte und erschwerte Ausatemungsphase
- 4. Zähes Sputum
- 5. Erweiterung der Bronchien bei körperlicher Belastung

- A) nur 2 ist richtig
- B) nur 1, 2 und 3 sind richtig
- C) nur 1, 3 und 4 sind richtig
- D) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

48) Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu? Ösophagusvarizen bei Leberzirrhose sind Folge

- A) einer generalisierten Schädigung der Gefäße
- B) eines Pfortaderhochdruckes
- C) einer chronischen Schädigung der Speiseröhre durch Alkoholabusus
- D) einer erhöhten Blutungsneigung
- E) einer anlagebedingten Bindegewebsschwäche

49) Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen über die Nieren treffen zu?

- 1) Ein prärenales Nierenversagen entsteht bei einer Harnabflussstörung
- 2) Bei einem akuten Nierenversagen kommt es in der Folge zu einer Hypokaliämie.
- 3) Symptome der Urämie können Übelkeit, Brechreiz und Kopfschmerz sein.
- 4) Ein postrenales Nierenversagen tritt bei einer Durchfallerkrankung mit starkem Flüssigkeitsverlust auf.
- 5) In der Rückbildungsphase des akuten Nierenversagens kann es zur Polyurie kommen.

- A) nur 3 und 5 sind richtig
- B) nur 1, 2 und 4 sind richtig
- C) nur 1, 3 und 5 sind richtig
- D) nur 3, 4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

50) Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zum Karpaltunnelsyndrom treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!

- A) Es handelt sich um eine Kompression des Nervus medianus
- B) Schmerzen bestehen ausschließlich tagsüber
- C) Die Parästhesien betreffen typischerweise den kleinen Finger
- D) Eine Atrophie der Daumenballenmuskulatur kann auf ein Karpaltunnelsyndrom hinweisen
- E) Eine Sensibilitätsstörung des Zeigefingers spricht gegen ein Karpaltunnelsyndrom

51) Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu? Bewusstseinsstörungen sind zu erwarten bei:

- A) Depressivem Syndrom (z. B. Depression)
- B) Paranoid-halluzinatorischem Syndrom
- C) Akinetischem Syndrom (Stupor)
- D) Amnestischem Syndrom (Korsakow-Syndrom)
- E) Grand mal Epilepsie

52) Einfachauswahl

Welche Gesamteiweißmenge (in Gramm) sollte eine gesunde Frau pro Tag in etwa zu sich nehmen?

- A) weniger als 5 Gramm
- B) 10 - 20g
- C) 40 - 60g
- D) 120 - 140g
- E) mehr als 150g

53) Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Urolithithiasis (Harnsteinleiden) treffen zu?

- 1) Während der Kolik kommt es zu vermehrten Urinabgang.
- 2) Häufigste Komplikation ist die Harnwegsinfektion.
- 3) Es kann ein reflektorischer Subileus auftreten.
- 4) Eine Hämaturie ist beweisend für eine Urolithiasis.
- 5) Proteinreiche Ernährung vermindert das Risiko der Harnsteinbildung

- A) nur 1 und 3 sind richtig
B) nur 2 und 3 sind richtig
C) nur 1, 2 und 5 sind richtig
D) nur 2, 3 und 5 sind richtig
E) 1-5, alle sind richtig

54) Aussagenkombination

Typischerweise sind halbseitige Kopfschmerzen/Kopfschmerzattacken zu erwarten bei:

- 1) sog. Nitratkopfschmerz (nach Einnahme von Nitroglycerin ®)
- 2) Akutem Glaukomanfall auf einem Auge
- 3) Migräne
- 4) Nach einer Lumbalpunktion
- 5) Meningitis

- A) nur 2 und 3 sind richtig
B) nur 1, 2 und 4 sind richtig
C) nur 2, 3 und 4 sind richtig
D) nur 2, 3 und 5 sind richtig
E) nur 3, 4 und 5 sind richtig

55) Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Befunde liegen beim nephrotischen Syndrom vor? Wählen Sie zwei Antworten!

- A) Hyperproteinämie (zu viel Eiweiß im Blut)
B) Erhöhtes Serumalbumin
C) Starke Proteinurie (Eiweißausscheidung im Urin)
D) Erniedrigte Blutfette
E) Ödeme

56) Einfachauswahl

Welche der nachfolgenden Tätigkeiten darf ein Heilpraktiker nach den geltenden Rechtsvorschriften ausführen?

- A) Behandlung einer Aids-Erkrankung
B) Verschreibung von Morphinplaster zu Anwendung bei starken Schmerzzuständen
C) Behandlung einfacher, unkomplizierter Zahnfleischerkrankungen
D) Diagnostik und Behandlung chronischer Schmerzzustände
E) Vornahme einer Leichenschau

57) Einfachauswahl

Ein Mangel an Vitamin B1 (Thiamin) kann im zentralen Nervensystem (ZNS) zu folgendem Krankheitsbild führen:

- A) Multipler Sklerose
B) Morbus Parkinson
C) Wernicke-Enzephalopathie
D) Pick-Krankheit (umschriebene progressive Hirnatrophie)
E) Chorea minor („kleiner Veitstanz“)

58) Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zum Arteriensystem treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!

- A) Die sog. „Windkesselfunktion“ der Aorta ist für den kontinuierlichen Blutfluss zwischen Systole und Diastole verantwortlich
- B) In den Arterien befinden sich Klappen, die das Zurückfließen des Blutes verhindern.
- C) Die Lungenarterien enthalten sauerstoffreiches Blut.
- D) Alle Blutgefäße, die vom Herzen wegführen, werden als Arterien bezeichnet.
- E) Die Arterien haben mit der Regulation des Blutdruckes nichts zu tun.

59) Aussagenkombination

Verschiedene Infektionskrankheiten werden durch Trinken von mit Erregern verunreinigtem Wasser übertragen. Für welche der im Folgenden genannten Krankheiten trifft dies typischerweise zu?

- 1) Typhus
 - 2) Hepatitis A
 - 3) Legionellose
 - 4) Masern
 - 5) Cholera
-
- A) nur 5 ist richtig
 - B) nur 1 und 2 sind richtig
 - C) nur 2 und 5 sind richtig
 - D) nur 1, 2 und 5 sind richtig
 - E) 1-5, alle sind richtig

60) Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu den oberen Luftwegen bzw. Ohren sind richtig?

- 1) Das Nasenseptum (Nasenscheidewand) besteht aus einem knöchernen und einem knorpeligen Anteil
 - 2) Die Eustachische Röhre (Ohrtrumpete) stellt eine Verbindung vom Innenohr zum Mittelohr dar
 - 3) Von den Seitenwänden der Nase ragen Nasenmuscheln in das Naseninnere
 - 4) Im Bereich der oberen Nasenmuscheln befinden sich die Riechzellen.
 - 5) Vergrößerungen der Rachenmandeln führen häufig zur Mittelohrentzündungen
-
- A) nur 1 und 2 sind richtig
 - B) nur 1 und 3 sind richtig
 - C) nur 4 und 5 sind richtig
 - D) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
 - E) 1-5, alle sind richtig

Antwortbogen zur Klausur vom 10. Oktober 2007:

Name:

Dozent:

Nr	Antwort	Nr	Antwort	Nr	Antwort
1		21		41	
2		22		42	
3		23		43	
4		24		44	
5		25		45	
6		26		46	
7		27		47	
8		28		48	
9		29		49	
10		30		50	
11		31		51	
12		32		52	
13		33		53	
14		34		54	
15		35		55	
16		36		56	
17		37		57	
18		38		58	
19		39		59	
20		40		60	